

STATISTISCHES  
BUNDESAMT  
WIESBADEN

FACHSERIE I

# GELD UND KREDIT

Reihe 1

**Boden- und Kommunalkreditinstitute**

Juli 1972



Bestellnummer: 280100 – 720207

VERLAG W. KOHLHAMMER, STUTTGART UND MAINZ

1972 10 10

Erschienen im Oktober 1972

Nachdruck - auch auszugsweise - nur mit Quellenangabe gestattet

Preis: DM 1,-

## Inhalt

	Seite
<b>T e x t t e i l</b>	
I. Gesamtbild .....	4
II. Passivgeschäft (Neugeschäft) .....	4
III. Aktivgeschäft (Neu- und Altgeschäft) .....	5
IV. Zusammenfassende Übersichten .....	7
 <b>T a b e l l e n t e i l</b>	
1. Erstabsatz von Schuldverschreibungen (Neugeschäft - nur tarifbesteuerte) .....	10
2. Tilgung von Schuldverschreibungen (Neugeschäft) .....	11
3. Umlauf an Schuldverschreibungen (Neugeschäft) .....	12
4. Namensschuldverschreibungen (Neugeschäft) .....	13
5. Aufgenommene Darlehen und durchlaufende Kredite (Neugeschäft) .....	14
6. Neuausleihungen .....	15
7. Gesamtbestand der gewährten Darlehen einschl. durchlaufender Kredite (Neu- und Altgeschäft) .....	16
 <b>A n h a n g</b>	
Erläuterungen .....	18

Die Angaben beziehen sich auf das Bundesgebiet.

### Zeichenerklärung

- = nichts vorhanden
- 0,0 = mehr als nichts, aber weniger als die Hälfte der kleinsten  
    Einheit, die in der Tabelle zur Darstellung gebracht werden kann
- . = kein Nachweis vorhanden
- X = Nachweis ist nicht sinnvoll bzw. Fragestellung trifft nicht zu

Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen

Darstellungen der Methoden dieser Statistik sind in "Statistik der Bundesrepublik Deutschland" Band 248, in "Statistische Berichte des Statistischen Bundesamtes", Arb.-Nr. VII/8/142 und in der Fachserie I, Reihe 1, Januarheft 1963, 1964 und 1969 sowie Jahreshefte 1965, 1966 und 1969 enthalten.

Ergebnisse der Länder in tiefer sachlicher Gliederung werden in den "Statistischen Berichten" der Statistischen Landesämter mit der Kennziffer J I 2 veröffentlicht.

# Boden- und Kommunalkreditinstitute im Juli 1972

## I. Gesamtbild

### Passiv- und Aktivgeschäft Mrd.DM

Gegenstand	Juni	Juli	Juli	Gegenstand	Juni	Juli	Juli
	1972		1971		1972		1971
Schuldverschreibungen <sup>1)</sup>				Neuausleihungen <sup>4)</sup>			
Erstabsatz	2,58	2,96	2,00	Direktkredite	3,53	3,67	2,56
Tilgung	0,49	0,39	0,60	an Kreditinstitute	0,44	0,53	0,36
Umlaufveränderung <sup>2)</sup>	+ 2,20	+ 2,57	1,30	Veränderungen <sup>2)</sup> des			
Umlauf am Monatsende	137,45	140,02	114,91	Darlehenbestandes <sup>4)</sup>			
Aufgenommene Darlehen <sup>3)4)</sup>				Direktkredite	+ 2,25	+ 2,62	+ 1,85
Bestandsveränderung <sup>2)</sup>	+ 0,09	+ 0,28	+ 0,64	Darl. an Kreditinst.	+ 0,03	+ 0,35	+ 0,25
Bestand am Monatsende	52,78	53,07	45,59	Darlehensbestand <sup>4)</sup>			
				am Monatsende			
				Direktkredite	176,09	178,72	155,14
				Darl. an Kreditinst.	20,78	21,13	18,99

1) Ohne nichtdeckungspflichtige Schuldtitel. - 2) Zunahme (+), Abnahme (-). - 3) Gegen Hinterlegung von Namensschuldverschreibungen sowie gegen sonstige und ohne Sicherheiten. - 4) Einschl. durchlaufender Mittel.

## II. Passivgeschäft (Neugeschäft)

Von dem **E r s t a b s a t z** an deckungspflichtigen Schuldverschreibungen der Boden- und Kommunalkreditinstitute im Juli 1972 (insgesamt 2,96 Mrd.DM) entfielen 1,81 Mrd.DM oder 61,0 % auf Kommunalobligationen, 1,03 Mrd.DM oder 34,8 % auf Hypothekenspfandbriefe und der Rest (123 Mill.DM oder 4,2 %) auf Schiffspfandbriefe und "Sonstige Schuldverschreibungen". Im Juni 1972 hatten die entsprechenden Anteilsätze 67,7 %, 24,2 % bzw. 8,1 % betragen. Die erhebliche Zunahme des Anteils der Hypothekenspfandbriefe am gesamten Erstabsatz von deckungspflichtigen Schuldverschreibungen im Juli 1972 ging somit zum größten Teil zu Lasten der Kommunalobligationen. Gegenüber dem Vormonat erfolgte der Verkauf der erstmals abzusetzenden Schuldtitel zu merklich höheren Zinssätzen. So entfielen auf die 8 %igen Wertpapiere 1,56 Mrd.DM oder 52,7 %, auf den 7 1/2 %er 740 Mill.DM oder 25,0 % und auf die mit 7 % verzinslichen Schuldverschreibungen 360 Mill.DM oder 12,2 %. Im Juni 1972 hatten die entsprechenden Anteilsätze 42,5 %, 27,7 % bzw. 15,3 % betragen. Mit zusammen 294 Mill.DM oder 9,9 % war der Anteil der 6- und 6 1/2 %igen Schuldtitel dagegen merklich kleiner als im Vormonat (369 Mill.DM oder 14,3 %).

Im Juli 1972 wurde die **T i l g u n g** von deckungspflichtigen Schuldverschreibungen aus dem Neugeschäft der Realkreditinstitute mit 387 Mill.DM ausgewiesen; das ist - wie üblich - erheblich weniger als im Vormonat (489 Mill.DM). Mit rd. 267 Mill.DM oder 69,0 % entfiel im Berichtszeitraum zwar weiterhin der größte Teil der Tilgungen auf die mit weniger als 7 % verzinslichen Schuldtitel, jedoch hat sich ihr Anteil gegenüber dem Vormonat (349 Mill.DM oder 71,6 %) etwas verringert.

Der **G e s a m t u m l a u f** an deckungspflichtigen Schuldtiteln aus dem Neugeschäft der Boden- und Kommunalkreditinstitute belief sich Ende Juli 1972 auf 140,02 Mrd.DM (Ende Juni 1972 = 137,45 Mrd.DM). Darunter befanden sich für 60,29 Mrd.DM oder 43,1 % Hypothekenspfandbriefe, 69,54 Mrd.DM oder 49,7 % Kommunalobligationen, 1,86 Mrd.DM oder 1,3 % Schiffs-

pfandbriefe und 8,34 Mrd.DM oder 6,0 % "Sonstige Schuldverschreibungen"; im Vormonat betrugen die entsprechenden Anteilsätze: 43,2 %, 49,5 %, 1,3 % bzw. 6,0 %. Nach Zinstypen gruppiert entfielen am Ende des Berichtszeitraums von den umlaufenden Schuldverschreibungen 16,78 Mrd.DM oder 12,0 % auf die mit 8 % und mehr verzinslichen Wertpapiere, 41,32 Mrd.DM oder 29,5 % auf die 7- und 7 1/2 %igen Schuldtitel und 62,53 Mrd.DM oder 44,7 % auf die 6- und 6 1/2 %igen Werte (Ende Juni 1972 = 11,1 %, 29,4 % und 45,3 %). Die mit weniger als 6 % verzinslichen Schuldverschreibungen waren Ende Juli 1972 mit 19,40 Mrd.DM oder 13,9 % am gesamten Umlauf beteiligt.

Der Bestand an zusätzlich hereingenommenen Finanzierungsmitteln der Realkreditinstitute wurde Ende Juli 1972 mit 53,07 Mrd.DM ausgewiesen. Dieser Betrag setzte sich aus 30,79 Mrd.DM aufgenommenen Darlehen (darunter 4,79 Mrd.DM aufgenommene Darlehen bei anderen Bodenkreditinstituten) und 22,28 Mrd.DM durchlaufenden Mittel zusammen.

An nicht deckungspflichtigen Schuldverschreibungen wurden von den damit befaßten öffentlich-rechtlichen Kreditinstituten im Berichtsmonat mit 645 Mill.DM um 106 Mill.DM mehr abgesetzt als im Vormonat. Die Tilgungen waren dagegen mit 354 Mill.DM erheblich geringer als im Juni 1972 (466 Mill.DM). Der gesamte Umlauf an nicht deckungspflichtigen Kassenobligationen und anderen Schuldtiteln stellte sich Ende Juli 1972 auf 12,36 Mrd.DM (Ende Juni 1972 = 12,08 Mrd.DM).

Die Gesamtverbindlichkeiten der Boden- und Kommunkreditinstitute aus umlaufenden deckungspflichtigen Schuldverschreibungen und zusätzlich hereingenommenen Finanzierungsmitteln (Neugeschäft) erhöhten sich im Berichtsmonat um 2,86 Mrd.DM auf 193,09 Mrd.DM. Einschl. der nicht deckungspflichtigen Schuldtitel betrug der gesamte Beleihungsfonds Ende Juli d.J. 205,45 Mrd.DM (Ende Juni 1972 = 203,22 Mrd.DM). Ohne die bei den anderen Boden- und Kommunkreditinstituten aufgenommenen Darlehen betrugen die Gesamtverbindlichkeiten 200,67 Mrd.DM.

### III. Aktivgeschäft (Neu- und Altgeschäft)

Von den Neuausleihungen (insgesamt 3,67 Mrd.DM) entfiel im Juli 1972 der größte Teil (1,76 Mrd.DM oder 48,0 %) wieder auf "reine" Kommunalдарlehen. Danach folgten mit 1,0 Mrd.DM oder 27,2 % die neugewährten Wohnbaudarlehen und in wiederum merklichem Abstand mit 436 Mill.DM oder 11,9 % die Hypotheken auf andere Grundstücke. Im Juni 1972 hatten die entsprechenden Anteile 46,1 %, 27,6 % und 12,0 % betragen.

Der gesamte Darlehensbestand der Boden- und Kommunkreditinstitute lag Ende Juli 1972 mit einem Betrag von 199,85 Mrd.DM um 2,97 Mrd.DM über dem Stand von Ende Juni 1972. Davon entfielen 178,72 Mrd.DM oder 89,4 % auf Direktkredite und 21,13 Mrd.DM oder 10,6 % auf Darlehen an Kreditinstitute aller Art. Ohne die im Bestand enthaltenen Darlehen an andere Boden- und Kommunkreditinstitute (4,79 Mrd.DM) betrug der gesamte Darlehensbestand 195,06 Mrd.DM am Ende des Berichtszeitraums gegenüber 192,15 Mrd.DM Ende Juni 1972.

Vom Gesamtbestand an Direktkrediten entfielen Ende Juli 1972 70,63 Mrd.DM oder 39,5 % auf Wohnbaudarlehen und 58,49 Mrd.DM oder 32,7 % auf reine Kommunalдарlehen. Die Hypothekenkredite auf andere Grundstücke wurden Ende Juli 1972 mit 27,42 Mrd.DM oder 15,3 % ausgewiesen. Die Kredite an inländische öffentliche Haushalte waren am Gesamtbestand der reinen

KommunalDarlehen mit 41,92 Mrd.DM beteiligt; davon wiederum entfielen 20,94 Mrd.DM auf Gemeinden, Gemeindeverbände und kommunale Zweckverbände mit Hoheitsaufgaben, 10,57 Mrd.DM auf die Länder (einschl. Stadtstaaten) und 10,40 Mrd.DM auf den Bund (einschließlich Lastenausgleichsfonds usw.). Die Ausleihungen an inländische öffentliche Unternehmen beliefen sich Ende Juli 1972 auf 15,57 Mrd.DM (Ende Juni 1972 = 15,03 Mrd.DM); darunter befanden sich für 4,86 Mrd.DM Darlehen an die Deutsche Bundesbahn und für 7,31 Mrd.DM Darlehen an die Deutsche Bundespost (Ende Juni 1972 = 4,56 Mrd.DM bzw. 7,07 Mrd.DM).

# IV. Zusammenfassende Übersichten

## 1. Veränderung des Umlaufes an Schuldverschreibungen (Neugeschäft)<sup>\*)</sup>

Mill. DM

Art der Schuldverschreibungen Zinssatz von ... bis unter ... %	Insgesamt		Private Hypothekenbanken		Schiffspfand- briefbanken		Öffentl.-rechtl. Kreditanstalten	
	Juni	Juli	Juni	Juli	Juni	Juli	Juni	Juli
	1972							
Hypothekpfandbriefe .....	+ 511,1	+ 915,2	+ 365,4	+ 659,0	-	-	+ 145,7	+ 256,2
Schiffspfandbriefe .....	+ 66,3	+ 9,0	-	-	+ 66,3	+ 9,0	-	-
Kommunalobligationen .....	+ 1 513,6	+ 1 567,6	+ 452,9	+ 830,9	-	-	+ 1 060,7	+ 736,7
Sonstige Schuldverschreibungen .....	+ 109,3	+ 81,4	-	-	-	-	+ 109,3	+ 81,4
Insgesamt ...	+ 2 199,4	+ 2 573,2	+ 818,3	+ 1 489,9	+ 66,3	+ 9,0	+ 1 315,7	+ 1 074,3
% ...	100	100	37,2	57,9	3,0	0,3	100	41,6
davon:								
unter 6 .....	- 46,9	- 118,3	- 50,3	- 54,4	- 0,1	- 0,9	+ 3,6	- 62,9
6 - 6 1/2 .....	- 3,6	- 8,0	+ 21,9	- 45,9	+ 27,6	- 4,1	- 53,1	+ 42,0
6 1/2 - 7 .....	+ 197,6	+ 177,1	+ 117,2	+ 173,8	- 3,7	+ 0,6	+ 84,1	+ 2,7
7 - 7 1/2 .....	+ 288,8	+ 308,2	+ 177,0	+ 215,2	+ 34,1	- 6,6	+ 77,7	+ 99,7
7 1/2 - 8 .....	+ 694,9	+ 679,8	+ 309,4	+ 432,4	+ 7,3	+ 8,4	+ 378,2	+ 239,0
8 und mehr .....	+ 1 068,5	+ 1 534,3	+ 243,0	+ 768,8	+ 0,1	+ 11,7	+ 825,3	+ 753,8
Außerdem:								
Nicht deckungspflichtige Kassen- obligationen und andere Schuld- verschreibungen .....	+ 153,3	+ 286,1	-	-	-	-	+ 153,3	+ 286,1

\*) Einschl. verkaufter Namensschuldverschreibungen.- Zunahme (+), Abnahme (-).

## 2. Veränderung der aufgenommenen Darlehen und durchlaufenden Mittel<sup>\*)</sup>

Mill. DM

Art der Finanzierungsmittel	Insgesamt		Private Hypothekenbanken		Schiffspfand- briefbanken		Öffentl.-rechtl. Kreditanstalten	
	Juni	Juli	Juni	Juli	Juni	Juli	Juni	Juli
	1972							
Aufgenommene Darlehen gegen hinter- legte Schuldverschreibungen .....	- 121,3	+ 29,0	- 35,0	- 3,6	- 15,9	+ 2,8	- 70,4	+ 29,8
Aufgenommene langfristige Darlehen gegen sonstige Sicherheiten und ohne Sicherheiten <sup>1)</sup> .....	+ 71,9	+ 222,5	- 36,5	- 105,6	- 3,0	- 17,2	+ 111,4	+ 345,3
Insgesamt ...	- 49,4	+ 251,6	- 71,6	- 109,2	- 18,9	- 14,4	+ 41,4	+ 375,2
Durchlaufende Mittel .....	+ 141,0	+ 31,8	- 4,6	- 1,1	- 2,8	- 0,2	+ 148,4	+ 33,0

\*) Zunahme (+), Abnahme (-).

1) Einschl. Schuldscheindarlehen.

Zusammenfassende Übersichten

3. Neuausleihungen<sup>\*)</sup>

Mill.DM

Art der Darlehen Verwendungszweck	Insgesamt		Private Hypothekenbanken		Schiffspfand- briefbanken		Öffentl.-rechtl. Kreditanstalten	
	Junj	Juli	Junj	Juli	Junj	Juli	Junj	Juli
	1972							
Direktkredite insgesamt .....	3 531,6	3 671,0	1 178,1	1 390,2	94,7	85,4	2 258,2	2 195,4
% ...	100	100	33,4	37,9	2,7	2,3	63,9	59,8
darunter:								
Wohnbaudarlehen .....	973,1	999,8	582,9	574,3	-	-	390,2	425,4
% ...	100	100	59,9	57,4	-	-	40,1	42,6
Hypotheken auf andere Grundstücke .....	423,1	436,4	292,3	264,6	-	-	130,8	171,8
% ...	100	100	69,1	60,6	-	-	30,9	39,4
Reine Kommundarlehen .....	1 627,5	1 761,2	236,4	530,6	-	-	1 391,1	1 230,6
% ...	100	100	14,5	30,1	-	-	85,5	69,9
Darlehen an andere Kreditinstitute .	438,0	526,3	156,4	186,0	-	-	281,6	340,3
% ...	100	100	35,7	35,3	-	-	64,3	64,7

\*) Einschl. durchlaufender Mittel.

4. Veränderung des Darlehensbestandes (Neu- und Altgeschäft)<sup>\*)</sup>

Mill.DM

Art der Darlehen Verwendungszweck	Insgesamt		Private Hypothekenbanken		Schiffspfand- briefbanken		Öffentl.-rechtl. Kreditanstalten	
	Junj	Juli	Junj	Juli	Junj	Juli	Junj	Juli
	1972							
Direktkredite insgesamt .....	+ 2 249,8	+ 2 624,9	+ 861,1	+ 1 082,7	- 3,4	+ 50,2	+ 1 391,5	+ 1 492,0
% ...	100	100	X	41,3	X	1,9	X	56,8
darunter:								
Wohnbaudarlehen .....	+ 730,2	+ 919,6	+ 450,9	+ 566,0	-	-	+ 279,3	+ 354,6
% ...	100	100	61,8	61,4	-	-	38,2	38,6
Hypotheken auf andere Grundstücke .....	+ 275,3	+ 335,8	+ 224,1	+ 206,4	-	-	+ 51,2	+ 129,5
% ...	100	100	81,4	61,5	-	-	18,6	38,5
Reine Kommundarlehen .....	+ 1 082,8	+ 1 145,8	+ 145,9	+ 356,4	-	-	+ 936,9	+ 789,4
% ...	100	100	13,5	31,1	-	-	86,5	68,9
Darlehen an andere Kreditinstitute .	+ 27,2	+ 346,7	+ 5,5	+ 75,8	-	-	+ 21,7	+ 270,9
% ...	100	100	20,2	21,9	-	-	79,8	78,1

\*) Einschl. durchlaufender Mittel.



T a b e l l e n t e i l

Tabellenteil

1. Erstsatz von Schuldverschreibungen (Neugeschäft - nur tarifbestimmte)\*)

1 000 DM

Institutsgruppe Art der Schuldverschreibungen	Schuldverschreibungen insgesamt	Schuldverschreibungen mit einem Zinssatz von ... bis unter ... %							
		unter 5	5 - 5 1/2	5 1/2 - 6	6 - 6 1/2	6 1/2 - 7	7 - 7 1/2	7 1/2 - 8	8 und mehr
Juli 1972									
Private Hypothekenbanken .....	1 699 884	-	2 061	5 000	11 820	186 314	244 197	450 693	799 799
Hypothekendarfandbriefe .....	772 984	-	2 061	-	10 670	49 938	144 542	248 181	317 592
Kommunalobligationen .....	926 900	-	-	5 000	1 150	136 376	99 655	202 512	482 207
Schiffsfarfandbriefbanken (Schiffsfarfandbriefe) .....	23 744	-	-	-	-	1 500	-	9 900	12 344
Offentl.-rechtl. Kreditanstalten	1 239 711	-	-	-	48 125	46 192	116 202	279 357	749 901
Hypothekendarfandbriefe .....	259 144	-	-	-	-	4 813	54 527	64 144	136 260
Kommunalobligationen .....	880 626	-	-	-	18 125	41 379	61 675	194 449	564 998
Sonstige Schuldverschreibungen ..	99 407	-	-	-	30 000	-	-	20 764	48 643
Schuldverschreibungen insgesamt ..	2 963 405	-	2 061	5 000	59 945	234 006	360 399	739 950	1 562 044
Hypothekendarfandbriefe .....	1 032 128	-	2 061	-	10 670	54 751	199 069	312 325	453 852
Schiffsfarfandbriefe .....	23 744	-	-	-	-	1 500	-	9 900	12 344
Kommunalobligationen .....	1 807 526	-	-	5 000	19 275	177 755	161 330	396 961	1 047 205
Sonstige Schuldverschreibungen ..	99 407	-	-	-	30 000	-	-	20 764	48 643
Außerdem: Nicht deckungspflichtige Kassenobligationen und andere Schuldverschreibungen .....	645 105	-	-	34 600	121 965	189 000	51 471	2 841	245 228
dagegen Juni 1972									
Private Hypothekenbanken .....	1 070 943	-	7 623	-	67 729	142 790	274 275	317 436	261 090
Schiffsfarfandbriefbanken .....	81 440	-	-	-	33 400	-	35 630	7 900	4 510
Offentl.-rechtl. Kreditanstalten ..	1 426 743	-	-	-	9 165	115 452	83 369	389 339	829 418
Schuldverschreibungen insgesamt ..	2 579 126	-	7 623	-	110 294	258 242	393 274	714 675	1 095 018
Hypothekendarfandbriefe .....	624 142	-	7 623	-	6 845	19 418	155 880	269 595	164 781
Schiffsfarfandbriefe .....	81 440	-	-	-	33 400	-	35 630	7 900	4 510
Kommunalobligationen .....	1 745 266	-	-	-	70 049	238 324	194 714	402 726	839 453
Sonstige Schuldverschreibungen ..	128 278	-	-	-	-	500	7 050	34 454	86 274
Außerdem: Nicht deckungspflichtige Kassenobligationen und andere Schuldverschreibungen .....	539 101	-	-	20 800	190 450	96 750	67 720	28 511	134 870

\*) Einschl. verkaufter Namensschuldverschreibungen (vgl. Tab. 4).

## 2. Tilgung von Schuldverschreibungen (Neugeschäft)\*

1 000 DM

Art der Schuldverschreibungen und der Besteuerung  Institutsgruppe	Schuldver- schrei- bungen insgesamt	Schuldverschreibungen mit einem Zinssatz von ... bis unter ... %							
		unter 5	5 - 5 1/2	5 1/2 - 6	6 - 6 1/2	6 1/2 - 7	7 - 7 1/2	7 1/2 - 8	8 und mehr
Juli 1972									
Private Hypothekenbanken .....	149 715	-	12 909	11 510	53 109	3 375	24 975	11 177	32 660
Hypothekendarlehen .....	74 394	-	8 976	5 465	42 950	1 970	7 396	477	7 160
dar. tarifbesteuerte .....	74 337	-	8 976	5 408	42 950	1 970	7 396	477	7 160
Kommunalobligationen .....	75 321	-	3 933	6 045	10 159	1 405	17 579	10 700	25 500
dar. tarifbesteuerte .....	75 321	-	3 933	6 045	10 159	1 405	17 579	10 700	25 500
Schiffspfandbriefbanken .....	9 350	-	-	687	880	115	5 898	1 500	270
Schiffspfandbriefe .....	9 350	-	-	687	880	115	5 898	1 500	270
dar. tarifbesteuerte .....	9 350	-	-	687	880	115	5 898	1 500	270
Öffentl.-rechtl. Kreditanstalten ..	228 041	-	55 981	24 130	29 771	74 506	9 352	33 346	955
Hypothekendarlehen .....	26 621	-	5 433	7 333	8 091	3 485	2 006	273	-
dar. tarifbesteuerte .....	26 610	-	5 432	7 323	8 091	3 485	2 006	273	-
Kommunalobligationen .....	184 784	-	50 548	14 189	13 771	70 976	2 227	33 073	-
dar. tarifbesteuerte .....	184 784	-	50 548	14 189	13 771	70 976	2 227	33 073	-
Sonstige Schuldverschreibungen ..	16 636	-	-	2 608	7 909	45	5 119	-	955
dar. tarifbesteuerte .....	16 636	-	-	2 608	7 909	45	5 119	-	955
Schuldverschreibungen insgesamt ..	387 106	-	68 890	36 327	83 760	77 996	40 225	46 023	33 885
steuerfreie .....	68	-	1	67	-	-	-	-	-
steuerbegünstigte .....	-	-	-	-	-	-	-	-	-
tarifbesteuerte .....	387 038	-	68 889	36 260	83 760	77 996	40 225	46 023	33 885
Außerdem:									
Nicht deckungspflichtige Kassen- obligationen und andere Schuld- verschreibungen .....	354 326	-	1 000	51 501	126 501	71 212	73 612	30 500	-
dagegen Juni 1972									
Private Hypothekenbanken .....	194 675	-	28 161	24 745	30 099	13 729	80 831	1 610	15 500
Schiffspfandbriefbanken .....	17 107	-	-	500	8 465	3 390	1 369	601	22 782
Öffentl.-rechtl. Kreditanstalten ..	277 451	-	35 325	86 339	95 478	23 978	32 253	3 341	737
Schuldverschreibungen insgesamt ..	489 233	-	63 486	111 584	134 042	41 097	114 453	5 552	19 019
Hypothekendarlehen .....	66 234	-	23 374	19 682	19 725	834	2 619	-	-
Schiffspfandbriefe .....	17 107	-	-	500	8 465	3 390	1 369	601	2 782
Kommunalobligationen .....	197 542	-	6 112	12 596	42 500	18 260	100 401	1 673	16 000
Sonstige Schuldverschreibungen ..	208 350	-	34 000	78 806	63 352	18 613	10 064	3 278	237
Außerdem:									
Nicht deckungspflichtige Kassen- obligationen und andere Schuld- verschreibungen .....	465 612	32	26 000	3 874	112 514	125 074	117 928	80 250	-

\*) Einzahl. verkaufter Namensschuldverschreibungen (vgl. Tab. 4).

### 3. Umlauf an Schuldverschreibungen (Neugeschäft)\*)

1 000 DM

Art der Schuldverschreibungen Besteuerungsart	Schuldverschreibungen insgesamt	Schuldverschreibungen mit einem Zinssatz von ... bis unter ... %							
		unter 5	5 - 5 1/2	5 1/2 - 6	6 - 6 1/2	6 1/2 - 7	7 - 7 1/2	7 1/2 - 8	8 und mehr
Stand Ende Juli 1972									
Private Hypothekenbanken .....	66 469 755	1 041	4 531 022	5 133 644	22 452 558	8 652 734	10 675 316	9 240 536	5 782 904
Hypothekendarlehen .....	38 718 919	541	3 814 166	3 444 434	13 889 282	5 021 975	6 094 770	4 066 955	2 446 856
dar. tarifbesteuerte .....	35 841 324	541	1 650 708	2 696 299	13 889 282	4 995 913	6 094 770	4 066 955	2 446 856
Kommunalobligationen .....	27 690 776	500	716 856	1 689 210	8 563 276	3 630 759	4 580 546	5 173 581	3 336 048
dar. tarifbesteuerte .....	27 234 910	500	459 804	1 495 391	8 563 276	3 625 764	4 580 546	5 173 581	3 336 048
Schiffspfandbriefbanken .....	1 855 581	-	27 216	136 150	496 106	347 106	399 472	145 177	304 294
Schiffspfandbriefe .....	1 855 581	-	27 276	136 150	496 106	347 106	399 472	145 177	304 294
dar. tarifbesteuerte .....	1 816 480	-	14 676	136 143	469 612	347 106	399 472	145 177	304 294
Öffentl.-rechtl. Kreditanstalten ..	71 695 837	115 064	3 688 921	5 165 113	21 502 630	9 078 815	12 435 361	8 419 512	10 690 361
Hypothekendarlehen .....	21 507 246	17 003	2 096 648	2 489 632	8 680 437	2 444 753	3 005 608	1 551 824	1 221 341
dar. tarifbesteuerte .....	19 814 842	-	879 629	2 031 262	8 680 425	2 444 753	3 005 608	1 551 824	1 221 341
Kommunalobligationen .....	41 849 980	97 236	1 290 230	2 649 985	9 478 205	5 522 709	8 221 046	6 048 015	8 542 554
dar. tarifbesteuerte .....	40 867 566	24 200	737 792	2 310 895	9 478 185	5 504 879	8 221 046	6 048 015	8 542 554
Sonstige Schuldverschreibungen ..	8 338 611	825	302 043	625 496	3 343 988	1 111 413	1 208 707	819 673	926 466
dar. tarifbesteuerte .....	8 193 495	-	204 601	578 647	3 343 988	1 111 413	1 208 707	819 673	926 466
Schuldverschreibungen insgesamt ..	140 021 173	116 105	8 247 219	11 034 907	44 451 294	18 078 715	23 510 149	17 805 225	16 777 559
steuerfreie .....	6 203 669	90 864	4 300 009	1 786 270	26 526	-	-	-	-
steuerbegünstigte .....	48 887	-	-	-	-	48 887	-	-	-
tarifbesteuerte .....	133 768 617	25 241	3 947 210	9 248 637	44 424 768	18 029 828	23 510 149	17 805 225	16 777 559
Außerdem:									
Nicht deckungspflichtige Kassenobligationen und andere Schuldverschreibungen .....	12 363 419	3 063	143 000	1 702 375	4 009 849	2 098 091	1 725 197	1 227 392	1 454 452
dagegen Ende Juni 1972									
Private Hypothekenbanken .....	64 979 870	1 041	4 554 819	5 164 247	22 498 408	8 478 970	10 460 088	8 808 183	5 014 114
Schiffspfandbriefbanken .....	1 846 554	-	27 526	136 839	500 253	346 476	406 114	136 777	292 569
Öffentl.-rechtl. Kreditanstalten ..	70 621 567	115 063	3 743 838	5 773 123	21 460 585	9 076 164	12 335 705	8 180 482	9 936 607
Schuldverschreibungen insgesamt ..	137 447 991	116 104	8 326 183	11 074 209	44 469 246	17 901 610	23 201 907	17 125 442	15 243 290
Hypothekendarlehen .....	59 371 029	17 544	5 936 011	5 960 276	22 578 726	7 431 646	8 916 748	5 312 332	3 217 746
Schiffspfandbriefe .....	1 846 554	-	27 526	136 839	500 253	346 476	406 114	136 777	292 569
Kommunalobligationen .....	67 973 157	97 735	2 060 803	4 349 046	18 055 055	9 012 008	12 665 925	10 817 966	10 854 619
Sonstige Schuldverschreibungen ..	8 257 251	825	301 843	628 048	3 325 212	1 111 480	1 213 120	798 367	878 356
Außerdem:									
Nicht deckungspflichtige Kassenobligationen und andere Schuldverschreibungen .....	12 077 350	3 063	144 000	1 725 817	4 014 680	1 973 680	1 750 439	1 256 462	1 209 209

\*) Einschl. solcher Beträge, für die Schuldverschreibungen aus drucktechnischen Gründen zwar noch nicht ausgehändigt wurden, deren Gegenwert aber bereits bezahlt ist, sowie einschl. verkaufter Namensschuldverschreibungen (vgl. Tab. 4).

4. Namensschuldverschreibungen (Neugeschäft)\*)

1 000 DM

Art der Schuldverschreibungen	Insgesamt		Private Hypothekenbanken		Schiffspfand- briefbanken		Öffentl.-rechtl. Kreditanstalten	
	Junl	Juli	Junl	Juli	Junl	Juli	Junl	Juli
	1972							

Erstabsatz im Monat

Namenshypothekpfandbriefe .....	112 348	98 963	106 848	93 763	-	-	5 500	5 200
Namenschiffspfandbriefe .....	14 200	20 400	-	-	14 200	20 400	-	-
Namenskommunalobligationen .....	250 650	294 800	249 650	289 750	-	-	1 000	5 050
Sonstige Namensschuldverschreibungen .	10 100	10 000	-	-	-	-	10 100	10 000
Insgesamt ...	387 298	424 163	356 498	383 513	14 200	20 400	16 600	20 250

Tilgung im Monat

Namenshypothekpfandbriefe .....	5 982	14 941	5 252	14 564	-	-	730	377
Namenschiffspfandbriefe .....	16 064	5 245	-	-	16 064	5 245	-	-
Namenskommunalobligationen .....	124 854	98 971	121 934	66 023	-	-	2 920	33 948
Sonstige Namensschuldverschreibungen .	7 969	1 577	-	-	-	-	7 969	1 577
Insgesamt ...	154 869	120 734	127 186	79 587	16 064	5 245	11 619	35 902

Umlaufveränderung im Monat

Namenshypothekpfandbriefe .....	+ 110 367	+ 71 205	+ 101 597	+ 63 782	-	-	+ 8 770	+ 7 423
Namenschiffspfandbriefe .....	- 1 864	+ 15 155	-	-	- 1 864	+ 15 155	-	-
Namenskommunalobligationen .....	+ 130 696	+ 195 829	+ 127 616	+ 224 727	-	-	+ 3 080	+ 28 898
Sonstige Namensschuldverschreibungen .	+ 2 131	+ 8 423	-	-	-	-	+ 2 131	+ 8 423
Insgesamt ...	+ 241 330	+ 290 612	+ 229 213	+ 288 509	- 1 864	+ 15 155	+ 13 981	+ 13 052

Umlauf am Monatsende

Namenshypothekpfandbriefe .....	3 329 389	3 400 594	2 681 342	2 745 124	-	-	648 047	655 470
Namenschiffspfandbriefe .....	466 170	481 325	-	-	466 170	481 325	-	-
Namenskommunalobligationen .....	5 927 198	6 123 027	4 890 411	5 115 138	-	-	1 036 787	1 007 889
Sonstige Namensschuldverschreibungen .	668 007	676 430	-	-	-	-	668 007	676 430
Insgesamt ...	10 390 764	10 681 376	7 571 753	7 860 262	466 170	481 325	2 352 841	2 339 789

\*) Ohne für aufgenommene Darlehen hinterlegte Namensschuldverschreibungen.- Die verkauften Namensschuldverschreibungen sind in der Zusammenfassenden Übersicht 1 und in den Tabellen 1 bis 3 enthalten.

# 5. Aufgenommene Darlehen und durchlaufende Kredite (Neugeschäft)

1 000 DM

Art der Sicherung  Art der hinterlegten Schuldverschreibungen	Insgesamt	Darlehensgeber			
		Kreditinstitute		Sonstige Stellen	
		aller Art zusammen	darunter Landwirtschaftl. Rentenbank und sonstige Boden- und Kommunal- kreditinstitute	zusammen	darunter öffentliche Haushalte

Stand Ende Juli 1972

## Aufgenommene Darlehen gegen hinter- legte Schuldverschreibungen

Private Hypothekenbanken .....	3 061 008	1 797 797	718 818	1 263 211	352 065
Schiffpfandbriefbanken .....	972 086	696 593	5 700	275 493	150 137
Öffentl.-rechtl. Kreditanstalten .....	3 113 452	2 538 161	249 658	575 291	215 723
Insgesamt ...	7 146 546	5 032 551	974 176	2 113 996	717 925
davon gegen:					
Namenshypothekpfandbriefe .....	1 946 582	1 019 885	.	926 697	.
Namenschiffpfandbriefe .....	972 086	696 593	.	275 493	.
Namenskommunalobligationen .....	3 642 932	2 903 917	.	739 015	.
Sonstige Namensschuldverschreibungen ..	584 946	412 156	.	172 790	.

## Aufgenommene langfristige Darlehen gegen sonstige und ohne Sicherheiten (einschl. Schuldscheindarlehen)

Private Hypothekenbanken .....	1 084 111	878 324	185 861	205 787	64 465
Schiffpfandbriefbanken .....	259 408	225 465	34	33 943	2 800
Öffentl.-rechtl. Kreditanstalten .....	22 296 343	7 876 191	3 626 227	14 420 152	9 500 362
Insgesamt ...	23 639 862	8 979 980	3 812 122	14 659 882	9 567 627

## Durchlaufende Kredite

Private Hypothekenbanken .....	1 114 981	.	.	.	972 579
Schiffpfandbriefbanken .....	42 322	.	.	.	718
Öffentl.-rechtl. Kreditanstalten .....	21 124 441	.	.	.	19 869 033
Insgesamt ...	22 281 744	.	.	.	20 842 330

dagegen Ende Juni 1972

## Aufgenommene Darlehen gegen hinter- legte Schuldverschreibungen

Private Hypothekenbanken .....	3 064 605	1 846 625	699 064	1 217 980	352 180
Schiffpfandbriefbanken .....	969 268	696 775	5 700	272 493	146 987
Öffentl.-rechtl. Kreditanstalten .....	3 083 635	2 505 335	247 020	577 300	216 477
Insgesamt ...	7 117 508	5 049 735	951 784	2 067 773	715 644

## Aufgenommene langfristige Darlehen gegen sonstige und ohne Sicherheiten (einschl. Schuldscheindarlehen)

Private Hypothekenbanken .....	1 189 727	988 891	174 136	200 836	66 037
Schiffpfandbriefbanken .....	276 597	232 832	34	43 765	2 800
Öffentl.-rechtl. Kreditanstalten .....	21 951 002	7 717 852	3 593 903	14 233 150	9 530 973
Insgesamt ...	23 417 326	8 939 575	3 768 073	14 477 751	9 599 810

## Durchlaufende Kredite

Private Hypothekenbanken .....	1 116 039	.	.	.	973 917
Schiffpfandbriefbanken .....	42 531	.	.	.	718
Öffentl.-rechtl. Kreditanstalten .....	21 091 416	.	.	.	19 838 961
Insgesamt ...	22 249 986	.	.	.	20 813 596

# 6. Neuausleihungen

1 000 DM

Art der Darlehen Zweckbestimmung	Insgesamt		Private Hypothekenbanken		Schiffpfand- briefbanken		Öffentl.-rechtl. Kreditanstalten	
	Deckungs- darlehen u. übrige Darlehen	durch- laufende Kredite	Deckungs- darlehen u. übrige Darlehen	durch- laufende Kredite	Deckungs- darlehen u. übrige Darlehen	durch- laufende Kredite	Deckungs- darlehen u. übrige Darlehen	durch- laufende Kredite
Juli 1972								
Hypotheken zusammen <sup>1)</sup> .....	1 227 649	69 857	778 938	1 627	-	-	448 711	68 230
Wohngrundstücke .....	823 303	37 194	514 859	1 127	-	-	308 444	36 667
Gewerbliche Grundstücke .....	356 308	305	239 876	306	-	-	116 432	-
Landwirtschaftliche Grundstücke .....	25 442	31 758	4 135	195	-	-	21 307	31 563
Sonstige Grundstücke .....	22 596	-	20 068	-	-	-	2 528	-
Kommaldarlehen zusammen <sup>1)</sup> .....	2 348 934	25 961	777 429	3	4 925	-	1 566 580	25 958
Reine Kommaldarlehen <sup>2)</sup> .....	1 745 191	16 016	530 585	-	-	-	1 214 606	16 016
Inländische öffentl. Haushalte .....	1 019 539	15 455	289 601	-	-	-	729 938	15 455
Inländische Unternehmen .....	717 993	379	236 149	-	-	-	481 844	379
Inländische Organisationen ohne Erwerbscharakter .....	7 659	182	4 835	-	-	-	2 824	182
Ausländische öffentl. Haushalte .....	-	-	-	-	-	-	-	-
Kommunalverbürgte Darlehen <sup>3)</sup> .....	45 198	13	8 422	-	4 925	-	31 851	13
darunter an Versorgungs- u. Verkehrs- unternehmen privater Rechtsform .....	24 964	-	150	-	4 925	-	19 889	-
Kommunalverbürgte Hypotheken <sup>4)</sup> .....	105 963	3	52 422	3	-	-	53 541	-
darunter auf Wohngrundstücke .....	88 232	3	42 172	3	-	-	46 060	-
Kommaldarlehen an Kreditinstitute <sup>5)</sup> ..	452 582	9 929	186 000	-	-	-	266 582	9 929
Sonstige Darlehen an Kreditinstitute .....	60 088	3 675	-	-	-	-	60 088	3 675
Schiffhypotheken .....	124 649	-	-	-	80 512	-	44 137	-
Landeskulturdarlehen .....	15 031	850	1 292	-	-	-	13 739	850
darunter gegen Kommaldeckung .....	10 336	86	1 292	-	-	-	9 044	86
Sonstige Darlehen .....	318 102	2 501	16 933	-	-	-	301 169	2 501
darunter für:								
Wohnungsbauten .....	50 411	20	16 158	-	-	-	34 253	20
Schiffsbauten .....	4 807	-	-	-	-	-	4 807	-
Gewerbliche Zwecke .....	247 989	-	775	-	-	-	247 214	-
Landwirtschaftliche Zwecke .....	340	2 471	-	-	-	-	340	2 471
Übrige Zwecke .....	14 555	10	-	-	-	-	14 555	10
Darlehen insgesamt .....	4 094 453	102 844	1 574 592	1 630	85 437	-	2 434 424	101 214
darunter Direktkredite .....	3 581 783	89 240	1 388 592	1 630	85 437	-	2 107 754	87 610
dar.: Wohnbaudarlehen .....	961 946	37 817	573 189	1 130	-	-	388 757	36 687
Hyp. auf andere Grundstücke ....	404 346	32 063	264 079	500	-	-	140 267	31 563
dagegen Juni 1972								
Darlehen insgesamt .....	3 775 142	194 471	1 331 192	3 867	94 707	-	2 349 243	190 604
darunter Direktkredite .....	3 393 372	138 224	1 174 809	3 867	94 707	-	2 123 856	134 357
dar.: Wohnbaudarlehen .....	931 557	41 501	579 639	3 255	-	-	351 918	38 246
Hyp. auf andere Grundstücke ....	383 461	39 656	291 705	612	-	-	91 746	39 044
Reine Kommaldarlehen .....	1 574 387	53 089	236 404	-	-	-	1 337 983	53 089

1) Ohne Landeskulturdarlehen.- 2) Ohne kommunalverbürgte Darlehen, kommunalverbürgte Hypotheken und Kommaldarlehen an Kreditinstitute.-  
3) Ohne kommunalverbürgte Darlehen an Kreditinstitute.- 4) Ohne kommunalverbürgte Hypotheken an Kreditinstitute.- 5) Einschl. kommunalver-  
bürgter Darlehen und Hypotheken an Kreditinstitute.

7. Gesamtbestand der gewährten Darlehen  
einschl. durchlaufender Kredite (Neu- und Altgeschäft)

Mill.DM

Art der Darlehen Beleihungsobjekt Darlehensnehmer Zweckbestimmung	Insgesamt		Private Hypothekenbanken		Schiffpfand- briefbanken		Öffentl.-rechtl. Kreditanstalten	
	Deckungs- darlehen u. übrige Darlehen	durch- laufende Kredite	Deckungs- darlehen u. übrige Darlehen	durch- laufende Kredite	Deckungs- darlehen u. übrige Darlehen	durch- laufende Kredite	Deckungs- darlehen u. übrige Darlehen	durch- laufende Kredite
Stand Ende Juli 1972								
<u>Hypotheken zusammen</u> <sup>1)</sup> .....	72 425,3	17 972,5	40 070,5	1 112,2	-	-	32 354,8	16 860,3
Wohngrundstücke .....	52 591,2	10 389,0	28 178,1	1 064,0	-	-	24 413,1	9 325,0
Gewerbliche Grundstücke .....	15 149,5	49,3	10 243,4	17,3	-	-	4 906,1	32,1
Landwirtschaftliche Grundstücke .....	3 815,4	7 533,0	1 050,2	30,1	-	-	2 765,3	7 502,8
Sonstige Grundstücke .....	869,2	1,2	598,9	0,8	-	-	270,3	0,4
<u>Kommaldarlehen zusammen</u> <sup>1)</sup> .....	86 932,9	2 348,1	29 496,1	2,7	112,7	-	57 323,7	2 345,4
<u>Reine Kommaldarlehen</u> <sup>2)</sup> .....	56 813,3	1 675,9	19 144,3	0,2	-	-	37 669,0	1 675,7
Inländische öffentl. Haushalte .....	40 406,9	1 508,8	12 789,4	0,0	-	-	27 617,5	1 508,7
Länder (einschl. Stadtstaaten) .....	9 792,9	719,6	3 476,4	-	-	-	6 316,5	779,6
Gemeinden, Gemeindeverbände und kommunale Zweckverbände <sup>3)</sup> .....	20 268,4	669,2	6 342,8	0,0	-	-	13 925,6	669,1
Bund, Lastenausgleichsfonds, ERP- Sondervermögen, Sozialversicherung	10 346,5	59,9	2 970,2	-	-	-	7 375,4	59,9
Inländische Unternehmen .....	15 505,1	67,7	5 999,1	0,2	-	-	9 506,0	67,5
Deutsche Bundesbahn .....	4 851,3	5,0	2 682,3	0,2	-	-	2 169,0	4,9
Deutsche Bundespost .....	7 305,4	1,0	2 559,6	-	-	-	4 745,7	1,0
Rechtl. unselbständige Versorgungs- und Verkehrsbetriebe von Gebiets- körperschaften .....	1 279,8	2,4	67,7	-	-	-	1 212,2	2,4
Sonet. rechtl. unselbständige und selbständige Unternehmen .....	593,1	54,2	409,7	-	-	-	183,4	54,2
Kommunale Zweckverbände mit Wirtschaftsaufgaben .....	1 475,5	5,1	279,8	-	-	-	1 195,7	5,1
Inländische Organisationen ohne Erwerbscharakter .....	331,0	99,5	67,1	-	-	-	263,9	99,5
Ausländische öffentl. Haushalte .....	570,3	-	288,7	-	-	-	281,6	-
<u>Kommunalverbürgte Darlehen</u> <sup>4)</sup> .....	6 521,2	32,9	2 340,4	-	112,7	-	4 068,0	32,9
darunter an Versorgungs- und Verkehrs- unternehmen privater Rechtsform .....	2 636,0	-	877,1	-	98,2	-	1 660,7	-
<u>Kommunalverbürgte Hypotheken</u> <sup>5)</sup> .....	7 374,0	2,6	4 751,3	2,5	-	-	2 622,7	0,1
darunter auf Wohngrundstücke .....	6 673,2	2,5	4 288,3	2,5	-	-	2 385,0	0,0

1) Ohne Landeskulturdarlehen.- 2) Ohne kommunalverbürgte Darlehen, kommunalverbürgte Hypotheken und Kommaldarlehen an Kreditinstitute.-  
3) Ohne kommunale Zweckverbände mit Wirtschaftsaufgaben.- 4) Ohne kommunalverbürgte Darlehen an Kreditinstitute.- 5) Ohne kommunalverbürgte  
Hypotheken an Kreditinstitute.- 6) Einschl. kommunalverbürgter Darlehen und Hypotheken an Kreditinstitute.



7. Gesamtbestand der gewährten Darlehen  
einschl. durchlaufender Kredite (Neu- und Altgeschäft)

Mill. DM

Art der Darlehen Beleihungsobjekt Darlehensnehmer Zweckbestimmung	Insgesamt		Private Hypothekenbanken		Schiffpfand- briefbanken		Öffentl.-rechtl. Kreditanstalten	
	Deckungs- darlehen u. übrige Darlehen	durch- laufende Kredite	Deckungs- darlehen u. übrige Darlehen	durch- laufende Kredite	Deckungs- darlehen u. übrige Darlehen	durch- laufende Kredite	Deckungs- darlehen u. übrige Darlehen	durch- laufende Kredite
Stand Ende Juli 1972								
<u>Kommaldarlehen an Kreditinstitute</u> <sup>6)</sup> .....	16 224,4	636,6	3 260,4	-	-	-	12 963,9	636,6
darunter an:								
Sparkassen .....	4 264,0	112,7	134,8	-	-	-	4 129,2	112,7
andere öffentl.-rechtl. Kredit- institute .....	8 837,3	524,0	2 538,8	-	-	-	6 298,5	524,0
<u>Sonstige Darlehen an Kreditinstitute</u> ....	3 690,9	579,8	17,5	-	-	-	3 673,4	579,8
<u>Schiffhypotheken</u> .....	4 795,3	55,8	1,8	-	3 220,5	42,3	1 572,9	13,5
<u>Landeskulturdarlehen</u> .....	2 714,9	255,6	235,1	0,1	-	-	2 479,9	255,5
darunter gegen Kommunaldeckung .....	2 640,5	157,9	235,0	0,1	-	-	2 405,6	157,8
<u>Sonstige Darlehen</u> .....	7 008,9	1 070,0	331,6	0,0	-	-	6 677,2	1 070,0
Wohnungsbauten .....	853,1	124,1	305,9	0,0	-	-	547,1	124,1
Schiffsbauten .....	187,9	-	-	-	-	-	187,9	-
Gewerbliche Zwecke .....	5 154,3	165,8	21,3	-	-	-	5 133,0	165,8
Landwirtschaftliche Zwecke .....	48,5	763,2	0,1	-	-	-	48,3	763,2
Übrige Zwecke .....	765,2	16,9	4,2	-	-	-	760,9	16,9
<u>Darlehen insgesamt</u> .....	177 568,2	22 281,7	70 153,0	1 115,0	3 333,3	42,3	104 081,9	21 124,4
darunter Direktkredite .....	151 652,9	21 065,4	66 875,1	1 115,0	3 333,3	42,3	87 444,6	19 908,0
dar. Wohnbaudarlehen .....	60 117,5	10 515,5	32 772,3	1 066,4	-	-	27 345,2	9 449,1
dagegen Ende Juni 1972								
Hypotheken zusammen <sup>1)</sup> .....	71 307,8	17 950,7	39 345,3	1 113,3	-	-	31 962,5	16 837,4
darunter auf Wohngrundstücke .....	51 803,8	10 372,9	27 668,9	1 065,4	-	-	24 144,9	9 307,5
Kommaldarlehen <sup>1)</sup> .....	85 488,2	2 323,9	29 092,2	2,1	101,9	-	56 288,1	2 321,2
darunter:								
Reine Kommaldarlehen <sup>2)</sup> .....	55 682,1	1 660,7	18 787,9	0,2	-	-	36 894,8	1 660,5
Kommaldarlehen an Kreditinstitute <sup>6)</sup> ..	15 954,3	627,5	3 184,7	-	-	-	12 769,7	627,5
<u>Sonstige Darlehen an Kreditinstitute</u> ....	3 608,9	594,2	17,5	-	-	-	3 591,5	594,2
<u>Schiffhypotheken</u> .....	4 726,7	56,1	1,9	-	3 174,9	42,5	1 550,0	13,6
<u>Landeskulturdarlehen</u> .....	2 713,3	255,4	234,3	0,1	-	-	2 479,1	255,3
<u>Sonstige Darlehen</u> .....	6 783,2	1 069,7	302,4	0,0	-	-	6 480,9	1 069,7
<u>Darlehen insgesamt</u> .....	174 628,3	22 250,0	68 993,4	1 116,0	3 282,9	42,5	102 352,0	21 091,4
darunter Direktkredite .....	155 065,0	21 028,3	65 791,3	1 116,0	3 282,9	42,5	85 990,9	19 869,8
dar. Wohnbaudarlehen .....	59 213,1	10 500,4	32 205,9	1 067,9	-	-	27 007,2	9 432,5

Fußnoten vgl. S. 16.

## A n h a n g

### Erläuterungen

#### Berichtende Institute:

Alle unter das Hypothekendarlehenbankgesetz, das Pfandbriefgesetz und das Schiffsdarlehenbankgesetz fallenden Institute sowie die Landwirtschaftliche Rentenbank, die Deutsche Siedlungs- und Landesrentenbank und einige andere Institute, die das längerfristige Realkreditgeschäft betreiben.

#### Neugeschäft:

Nach dem 20. 6. 1948 ausgegebene Schuldverschreibungen und aufgenommene Darlehen sowie die nach diesem Zeitpunkt erfolgten Ausleihungen.

#### Altgeschäft:

Bis zum 20. 6. 1948 ausgegebene Schuldverschreibungen sowie die bis zu diesem Zeitpunkt erfolgten Ausleihungen. Außerdem die aufgrund des Altersparergesetzes ausgegebenen Altersparerschuldverschreibungen.

#### Hypothekendarlehenpfandbriefe:

Pfandbriefe, die gemäß § 6 des Hypothekendarlehenbankgesetzes sowie gemäß §§ 1 und 2 des Pfandbriefgesetzes aufgrund gewährter Realkredite (gegen Hypotheken, Grund- und Rentenschulden) ausgegeben worden sind. Hierzu gehören auch die von der Deutschen Landesrentenbank (jetzt: Deutsche Siedlungs- und Landesrentenbank) ausgegebenen Landesrentenbriefe (§ 11 Pfandbriefgesetz).

#### Schiffsdarlehenpfandbriefe:

Nach § 6 des Schiffsdarlehenbankgesetzes aufgrund gewährter Schiffsdarlehenpfandbriefe ausgegebene Schuldverschreibungen.

#### Kommunalobligationen (=schuldverschreibungen):

Von privaten Hypothekendarlehenbanken (gemäß § 41 Hypothekendarlehenbankgesetz) und von öffentlich-rechtlichen Kreditanstalten (gemäß § 8 Pfandbriefgesetz) aufgrund von gewährten Kommundarlehen unter der Bezeichnung "Kommunalobligation" oder "Kommunalschuldverschreibungen" ausgegebene Schuldverschreibungen. Ferner unter anderen Bezeichnungen gegen Kommundarlehen ausgegebene Schuldverschreibungen, wenn sie die gesetzlichen Voraussetzungen (alte und neue Fassung des Pfandbriefgesetzes) erfüllen oder der Bezeichnung der Zusatz "Ausgegeben nach § 8 Abs. 2 des Gesetzes über die Pfandbriefe und verwandten Schuldverschreibungen öffentlich-rechtlicher Kreditanstalten" beigefügt ist.

#### Sonstige Schuldverschreibungen der Boden- und Kommundalkreditinstitute:

Schuldverschreibungen der Landwirtschaftlichen Rentenbank, der Deutschen Siedlungs- und Landesrentenbank und der Bayerischen Landesbodenkreditanstalt (Landwirtschaftsbriefe, landwirtschaftliche Rentenbriefe, Landesbodenbriefe u.a.); diese Schudtitel, die früher bei den Kommunalobligationen miteinfaßt waren, werden erst seit 1963 gesondert ausgewiesen.

#### Nicht deckungspflichtige Schuldverschreibungen (Kassenobligationen und andere Schudtitel):

Diese Schudtitel werden nur von verschiedenen öffentlich-rechtlichen Kreditanstalten (meist Landesbanken und Girozentralen) ausgegeben; sie dienen im wesentlichen der Finanzierung von Krediten an die gewerbliche Wirtschaft.

#### Umlaufveränderung und Umlauf von Schuldverschreibungen

##### Zugang:

Als Zugang wird der Nominalbetrag der Schuldverschreibungen ausgewiesen, die im Berichtsmonat verkauft (untergebracht, abgesetzt) worden sind. Hierzu gehören: erstmals verkaufte Neuemissionen, Verkäufe solcher Schuldverschreibungen, die vorher - z.B. zu Kursstützungszwecken - angekauft worden sind (Wiederverkäufe) einschl. Wiederverkäufe solcher Stücke, die dem Treuhänder vorher zur zeitweiligen Verwahrung übergeben worden waren, sowie im voraus verkaufte Schuldverschreibungen, wenn die Papiere aus drucktechnischen oder anderen Gründen noch nicht ausgefertigt bzw. ausgehändigt worden sind, deren Gegenwert aber bereits eingezahlt wurde (Vorverkäufe).

##### Erstabsatz:

Als Erstabsatz ist der Nominalbetrag aller im Berichtsmonat erstmals verkauften neu aufgelegten Wertpapiere einschließlich der Vorverkäufe (also der Zugang ohne Wiederverkäufe) nachgewiesen.

##### Abgang:

Als Abgang wird der Nominalbetrag der Schuldverschreibungen ausgewiesen, die im Berichtsmonat getilgt, aufgrund einer Auslosung eingelöst oder zu Kursstützungs- bzw. anderen Zwecken zurückgekauft worden sind.

##### Tilgung:

Als getilgt gelten Schuldverschreibungen, die endgültig aus dem Verkehr gezogen, für kraftlos erklärt, entwertet, vernichtet oder dem Treuhänder zur Vernichtung übergeben worden sind. In die Tilgung einbezogen werden auch solche Stücke, die dem Treuhänder zur zeitweiligen Verwahrung übergeben wurden. Ausgeloste oder gekündigte aber noch nicht eingelöste oder noch nicht für kraftlos erklärte Stücke zählen noch zum Umlauf und gelten nicht als getilgt.

#### Umlauf (Nettoumlauf):

Als Umlauf (Nettoumlauf) wird hier der Nominalbetrag der am Ende des Berichtsmonats tatsächlich umlaufenden Schuldverschreibungen ohne die im Eigenbestand befindlichen Stücke eigener Emissionen ausgewiesen, jedoch einschl. der vorverkauften Stücke (siehe Vorverkäufe) und der Verkäufe, bei denen die Ausgabe effektiver Stücke unterbleibt (Girosammeldepotanteile, Schuldbuchforderungen mit und ohne Umtauschrecht in Schuldverschreibungen). Ausgeloste oder gekündigte, aber noch nicht eingelöste oder noch nicht für kraftlos erklärte Stücke, zählen noch zum Umlauf.

#### Deckungspflichtiger Umlauf:

Hierunter wird der Nominalbetrag der am Ende des Berichtsmonats im Umlauf befindlichen Schuldverschreibungen angegeben, der nach den gesetzlichen Bestimmungen bzw. den Satzungen gedeckt sein muß. Vom Nettoumlauf unterscheidet sich der deckungspflichtige Umlauf dadurch, daß hier auch die im Eigenbestand der Institute vorhandenen Schuldverschreibungen enthalten sind und von den vorverkauften Stücken nur solche in den deckungspflichtigen Umlauf einbezogen werden, für die dem Gläubiger vom Treuhänder unterschriebene Interimsscheine ausgehändigt worden sind.

#### Gewährte Darlehen (Neu- und Altgeschäft):

Ausgewiesen werden hier ab 1. Januar 1969 die bis zum und nach dem 20. 6. 1948 von den Boden- und Kommunalkreditinstituten gewährten Deckungsdarlehen, die übrigen Darlehen und die durchlaufenden Kredite (bis 31. 12. 1968 nur Neugeschäft). Erfasst werden der Bestand der Darlehen und der durchlaufenden Kredite am Ende des Berichtsmonats und die im Laufe des Berichtsmonats ausgezahlten Darlehen sowie durchlaufenden Kredite. Der Bestand der Darlehen aus dem Altgeschäft (bis zum 20. 6. 1948 gewährte Darlehen) wird nur alle 5 Jahre (erst-mals nach dem Stand vom 31. 12. 1968) gesondert ausgewiesen.

#### Deckungsdarlehen

sind die zur Deckung von Schuldverschreibungen verwendeten Darlehen mit eigenem Risiko des Instituts.

#### Übrige Darlehen

sind die aus aufgenommenen oder eigenen Mitteln gewährten Darlehen mit eigenem Risiko des Instituts.

#### Durchlaufende Kredite

sind die in eigenem Namen jedoch für fremde Rechnung gewährten Kredite (V e r w a l t u n g s k r e d i t e, das sind die für fremde Rechnung und im fremden Namen gewährten Kredite, werden n i c h t erfasst).

#### Hypotheken:

Alle echten (langfristigen) Hypothekendarlehen, bei denen die Sicherung in erster Linie in dem belasteten Grundstück besteht sowie Grund- und Rentenschulden, sofern sie als Sicherung für einen echten langfristigen Realkredit im Grundbuch eingetragen worden sind. Die Zuordnung der Hypotheken zu den einzelnen Arten von Grundstücken richtet sich grundsätzlich nach der Art des belasteten Objekts, d.h. nach dem Zweck, für den das belastete Grundstück ganz oder überwiegend (mehr als 50 % der Raumfläche) genutzt wird.

#### Wohnbaudarlehen insgesamt:

Hypotheken auf Wohngrundstücken, kommunalverbürgte Hypotheken auf Wohngrundstücken und "Sonstige Darlehen" für Wohnungsbauten.

#### Hypotheken auf Wohngrundstücken:

Zu Wohngrundstücken zählen alle Grundstücke, die ganz oder überwiegend für Wohnzwecke genutzt werden. Die bisherige Unterscheidung zwischen Wohnungsneubauten und Altbauten entfällt. Die bis Ende 1968 bei den "Sonstigen Grundstücken" ausgewiesenen Hypotheken auf städtischen (Wohnungs-)Altbauten werden ab 1. 1. 1969 bei "Hypotheken auf Wohngrundstücken" mit ausgewiesen.

#### Hypotheken auf anderen Grundstücken:

Gewerblich und landwirtschaftlich (forstwirtschaftlich oder gärtnerisch) genutzte Grundstücke sowie sonstige Grundstücke (z.B. Kirchen, Theater, Sporthallen, Altersheime, Dorfgemeinschaftshäuser).

#### Kommunaldarlehen:

Hierzu zählen: Alle gemäß § 5 Abs. 1 Nr. 1 und Abs. 2 Hypothekendarlehenbankgesetz, § 8 Abs. 1 Satz 2 und Abs. 3 Pfandbriefgesetz und § 5 Abs. 1 Nr. 1 Schiffbankgesetz an inländische Körperschaften, Anstalten des öffentlichen Rechts oder an zwischenstaatliche Einrichtungen unmittelbar oder gegen Übernahme der Gewährleistung durch eine solche Körperschaft, Anstalt oder Einrichtung (sog. kommunalverbürgte Darlehen bzw. Hypotheken), an Dritte gewährte Darlehen.

#### Reine Kommunaldarlehen:

Darlehen, die unmittelbar an Körperschaften oder Anstalten des öffentlichen Rechts (einschl. der durch Rechtsverordnung inländischen Körperschaften oder Anstalten gleichgestellten zwischenstaatlichen Einrichtungen) gewährt werden.